

# DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds  
Eine Publikation der Greiff Research Institut GmbH

Nr. 19 vom 18. September 2023

Erscheinungsweise: 14-tägig

23. Jahrgang

Liebe Leserinnen und Leser,

## Es tut sich was im Hause Medical Strategy, der Generationenwechsel schreitet voran.

Nachdem sich Dr. med. Michael Fischer (Initiator des Fonds und 22 Jahre in der Verantwortung) aus dem operativen Geschäft verabschiedete, gibt es bei Medical Strategy neue Strukturen: Mario Linimeier (bereits seit 01.01.2013 bei Medical Strategy) ist seit 2018 in der Geschäftsführung und nun seit

MEDICAL BioHealth EUR	
WKN	941135
Auflagedatum	30.10.2000
Fondsvolumen	656,78 Mio. Euro (per 31.08.2023)
Verantwortlich	Medical Strategy
Peergroup	Equity Sector Healthcare
Kontakt	<a href="https://medicalstrategy.de/fonds/medical-bio-health">https://medicalstrategy.de/fonds/medical-bio-health</a>

01.01.2023 der Hauptverantwortliche für das Portfoliomanagement. Kristoffer Unterbruner (seit 01.06.2018 bei Medical Strategy, zunächst als Healthcare-Analyst) ist seit 01.01.2023 Co-Portfoliomanager des **MEDICAL BioHealth (941135)**. Dr. Alexander Jenke (seit 01.11.2020 bei Medical Strategy, erst als Healthcare-Analyst) ist seit 01.01.2023 Portfoliomanager mit Schwerpunkt Large-Cap BioPharma. Und dann gibt es noch Dr. Andreas Buchbender (seit 01.11.2020 bei Medical Strategy, erst als Healthcare-Analyst), der sich seit dem 01.01.2023 als Portfoliomanager auf den Bereich Mid-Cap-Biotech fokussiert. Mit diesem neu zusammengestellten Team soll die Erfolgsgeschichte des Fonds nahtlos fortgesetzt werden, und wir gehen davon aus, dass dies auch gelingt.

## Was gibt es in Bezug auf den Fonds und dessen Portfolio Neues zu berichten?

Eine wesentliche Änderung durch das neue Fondsmanagement war in diesem Jahr die sukzessive Anpassung des Portfolios in Richtung stärkere Konzentration. Waren im Januar 2023 noch rund 140 Titel allokiert, sind es aktuell nur noch ca. 90. Es wurden insbesondere Kleinstpositionen marktschonend reduziert, um sich auf Unternehmen zu konzentrieren, die durch zeitnahe Ergebnisse aus fortgeschrittenen klinischen Prüfungsphasen oder aus dem Zulassungsverfahren positiven Newsflow zeigen können. Diese Positionen sind auch immer wieder interessante Übernahmeziele.

## Apropos Übernahmen:

Die Biotech-Branche erlebt aktuell eine Art Übernahmeboom, was mit Blick auf das Auslaufen von Patenten umsatzstarker Medikamente die Experten nicht wirklich überrascht: Denn große Pharmafirmen stehen aufgrund dieser Situation unter Druck. Die entsprechenden Arzneimittel werden dann von anderen Firmen kopiert und zu einem deutlich günstigeren Preis verkauft. Allein in den USA spricht man bis 2027 bei Produktumsätzen von mehr als 140 Milliarden US-Dollar p.a., die durch Patentabläufe bedroht sind. Die großen Pharma-Player wie Pfizer, Sanofi oder Novartis müssen also zusehen, wie sie die drohenden Verluste ausgleichen und neue Blockbuster-Medikamente mit neuen Patenten finden. Da die Entwicklung eines Medikaments aber lang und mit hohen Kosten sowie Risiken verbunden ist, kann eine kluge Übernahme die Lösung sein. Und dass das Team bei Medical Strategy die besonders innovativen Unternehmen und damit potenziellen Übernahmekandidaten ausfindig machen kann, zeigt sich auch 2023: Seit Jahresbeginn kann der Fonds schon über 10 Unternehmen aus dem Portfolio berichten, die übernommen wurden. Und auch

von anderen Portfolio-Titeln gab es überaus positive Nachrichten.

### Und dies macht sich natürlich auch in der Fondsperformance bemerkbar:

Seit Jahresbeginn kann der Fonds um fast 13% zulegen, was in Anbetracht des eher schwierigeren

Vorjahres sehr erfreulich ist. Der Fonds steht mit einem Plus von ca. 450% seit Auflage mit großem Abstand auf Platz 1 seiner Peergroup (Aktien Sektor Gesundheit, Quelle: Refinitiv Lipper), auf Platz 2 folgt bereits der Index MSCI World Healthcare NR USD (+310%). Rund 55% des

Portfolios (ca. 656 Mio. Euro) stellen Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von 1-5 Mrd. USD dar

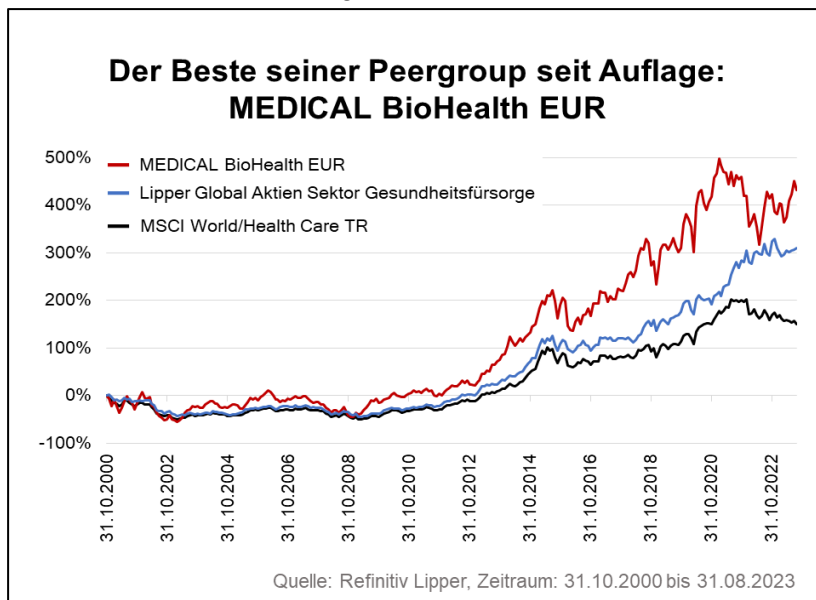
und ca. 18% sind im Bereich >10 Mrd. USD investiert (jeweils ca. 9% des Portfolios 500 Mio. - 1 Mrd. USD bzw. 5-10 Mrd. USD).

### Fazit:

Man will fast sagen „das Feld ist bestellt“, jetzt gilt es, die Ernte sukzessive einzufahren. Der durchdachte

und reibungslose Generationenwechsel wird aus unserer Sicht der Qualität des Fonds keinesfalls schaden und wir rechnen mit einer Fortsetzung der Erfolgsgeschichte, die im Oktober 2000 begann. Der Fonds gehört seit Jahren zu den besten seiner Peergroup. Anleger, die diese Branche allokieren möchten, kommen an diesem

unserer Meinung nach weiterhin kaum vorbei.



Bis zur kommenden Ausgabe verbleiben wir herzlichst

**„Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig die Geschwindigkeit zu erhöhen.“**

Mahatma Gandhi

Michael Bohn

Markus Kaiser

Werner Lang

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! In Auftrag gegeben durch die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Markus Kaiser. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Werner Lang, Markus Kaiser • Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Arno Ruesch • HRB 270560 • USt.-Id.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 29,50 inkl. MwSt. im Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenskonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse [www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen](http://www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen) offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.